

	<p>Objekt: Bleistiftspitzmaschine Modell BSM 180</p> <p>Museum: Industriemuseum Chemnitz im Sächsischen Industriemuseum Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz +49(0)371 3676140 chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de</p> <p>Sammlung: (S) Sonstiges (Möbel, Hausrat, Schmuck, Beleuchtung, Körperpflege, Puppen, Stempel, Öfen etc.)</p> <p>Inventarnummer: 07/0244 / S3</p>
--	--

Beschreibung

Die mechanische Bleistiftspitzmaschine ist nicht nur im Büro, sondern auch im Haushalt beliebt. Die Spitzen sind hochwertig und stabil. Durchdacht sind auch der transparente Spänebehälter und der Spitz-Stopp. Die Bleistiftspitzmaschine Modell BSM 180 hat eine Handkurbel und ist in den Farben beige und schwarz gehalten. Die Messer der Zylinderfräser haben einen Durchmesser von 30 mm mit Distanzstück, einen Zahnkranz aus Kunststoff die Bleistiftspitzmaschine hat eine Befestigung am Tisch mit Klemmzwinge. Der Preis (EVP) lag zu DDR-Zeiten bei 18,50 Mark. Die Serie BSM 150 bis 190 wurde in den 1980ern hergestellt. Nach 1990 wurde eine weitere Spitzmaschine BSM 200 in Jahnsbach produziert sowie nach dem Jahr 2000 eine ähnliche die Firma Staedtler.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff & Metall
Maße:	Länge: 112,00 mm; Breite: 65,00 mm; Höhe: 115,00 mm; Gewicht: 0,25 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988-1989
	wer	VEB Kombinat Polytechnik und Präzisionsgeräte Karl-Marx-Stadt
	wo	Karl-Marx-Stadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutsche Demokratische Republik (DDR)

Schlagworte

- Alltag und Gesellschaft
- Bleistiftspitzmaschine
- Verwaltung